

Qumran und die Textüberlieferung des Alten Testaments



Do, 25. Juni 2026 | 9 bis 17 Uhr

Qumran und die Textüberlieferung des Alten Testaments

Die älteste vollständige hebräische Handschrift des Alten Testaments ist der Codex Leningradensis (1008 n. Chr.) entstanden ist. Er liegt unseren hebräischen Bibeln bis heute zugrunde und auf ihm beruhen auch die meisten deutschen Übersetzungen des Alten Testaments. Bis in den 1940er Jahren die Schriftrollen in den Höhlen von Qumran gefunden wurden, stammten alle hebräischen Handschriften des Alten Testaments aus dem Mittelalter. Mit den Schriftrollen von Qumran lagen dann plötzlich Handschriften vor, die rund 1000 Jahre älter sind. Was ist in diesen 1000 Jahren geschehen? Was lässt sich aus den Schriftrollen von Qumran über die Textüberlieferung des Alten Testaments sagen? Der Studientag wird mit einer Einführung zur Textüberlieferung des Alten Testaments beginnen, anschliessend einen Überblick über die Schriftrollen vom Toten Meer (Qumran und andere Orte) geben und dann an ausgewählten Beispielen einige Aspekte der Textüberlieferung zeigen.

Dozent: Prof. Dr. Benjamin Kilchör

Gasthörer sind herzlich willkommen | Kosten 50 Fr.

Anmeldung & Infos

Studienleiter: Thomas Wohler, 032 513 75 35 | thomas.wohler@bucer.ch | www.bucer.ch

Ort: Freie Missionsgemeinde FMG, Freiestrasse 33, 8610 Uster

Mitnehmen: Lunch für Mittagspause

Kosten: 50 Fr. können in bar vor Ort bezahlt werden

Um eine **Anmeldung im Voraus** wird gebeten



MARTIN BUCER SEMINAR